

W. MICHAEL BLUMENTHAL AKADEMIE

DES JÜDISCHEN MUSEUMS BERLIN

JUBILÄUMS
PROGRAMM
2. DEZEMBER 2018

W. M. Blumenthal Akademie
Fromet-und-Moses-Mendels-
sohn-Platz 1, 10969 Berlin

Verkehrsverbindungen
U1, U6 Hallesches Tor
U6 Kochstr · Bus M29, M41, 248

JMBERLIN.DE/AKADEMIEPROGRAMME

55
JAHRE · YEARS
**WIR FEIERN
WE CELEBRATE**



Jüdisches Museum Berlin

Feiern Sie mit uns! Seit 2013 erweitern die Akademieprogramme zu religiöser Vielfalt und dem Zusammenleben in einer pluralen Gesellschaft das Angebot des Jüdischen Museums Berlin. Neben gesellschaftspolitisch aktuellen Diskussionen mit spannenden Gästen zu Themen wie dem Verhältnis von Religion und Feminismus oder zeitgenössischen jüdischen Identitäten erwartet Sie ein buntes Geburtstagsprogramm.

11 Uhr

Begrüßung und Vorstellung der Akademieprogramme

11-18 Uhr

Kinderprogramm
Weihnukka-Stimmung für Kinder von 1 - 12 Jahren

11-20 Uhr

Film-Loop
STRICKEN
Dokumentarfilm

11.15 Uhr

Film + Diskussion
The Black Panthers (in Israel) speak

12.45 Uhr

Podiumsgespräch
Jung, emanzipiert, religiös - Feminismus in Judentum und Islam

13.45 Uhr

Lunch-Time
Chanukka-Spezialitäten & arabisches Streetfood

14.30 Uhr

Gespräch + Performance
Archiv des Lebens - Erinnerung in der Migrationsgesellschaft

15.30 Uhr

Comedy
FatihMorgana

16 Uhr

Podiumsgespräch
Jüdische Väter - jüdische Kinder?!

17 Uhr

Festliches Entzünden der ersten Chanukka-Kerze

17.30 Uhr

Podiumsgespräch
Präfaschistische Zeiten?

18.30 Uhr

Empfang
5 Jahre, 5 Freunde, 5 Geschenke

20 Uhr

Konzert
Berlin Oriental Group

Podiumsgespräch

Jung, emanzipiert, religiös - Feminismus in Judentum und Islam

Feminismus ist vielschichtig - das zeigt nicht nur die Geschichte der Frauenbewegungen weltweit, sondern auch die Beanspruchung des Begriffs durch religiöse Feministinnen: Frauen, die gestützt auf die heiligen Schriften ihrer Religion mit traditionellen Strukturen innerhalb ihrer Communities brechen. Als Aktivistinnen bauen sie Vorurteile über vermeintlich unterdrückte und rückständige Gläubige ab und zeigen, wie Religion emanzipiert und selbstbewusst gelebt werden kann.

Mit **Anastassia Pletoukhina (Sozialwissenschaftlerin) und Amani Abuzahra (Autorin) · Moderation: Hafssa El-Bouhamouchi (Akademieprogramme)**



Foto: Steffen Mager

Comedy

Fatih Çevikkollu: FatihMorgana

Rechtsruck, Islamisierung, Hysterie? Mit seinem sechsten Soloprogramm »FatihMorgana« führt der mehrfach ausgezeichnete Kabarettist Fatih Çevikkollu durch die absurde Welt

der Fake News. Bekannt geworden als »Integrations-Musterschüler« zwischen den Kulturen unternimmt er eine wortwitzige Reise durch Sein und Schein unserer Gesellschaft.

Fatih Çevikkollu, Jahrgang 1972, ist ausgebildeter Schauspieler und wurde bereits 2006 für sein erstes Programm »Fatihland« mit dem Jurypreis des renommierten Kleinkunstwettbewerbs »Prix Pantheon« ausgezeichnet.

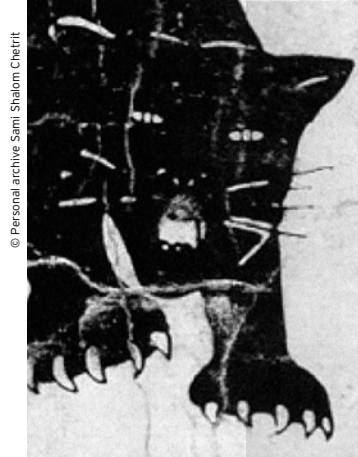


© Anton Tel

Konzert

Berlin Oriental Group

Die Berlin Oriental Group verkörpert mit ihrer Fusion unterschiedlicher Musiktraditionen u. a. aus Israel, Russland und der Türkei den Zeitgeist des Berliner Partylebens. Der an der Jerusalem Academy of Music and Dance ausgebildete Violinvirtuose Alexey Kochetkov gründete die fünfköpfige Band im Sommer 2015. Seitdem begeistert sie ihr internationales Publikum und lädt zum Tanzen ein.



© Personal archive Sami Shalom Chetrit

Film + Diskussion

The Black Panthers (in Israel) speak

»The Black Panthers« sind vor allem als US-amerikanische Bürgerrechtsbewegung bekannt. Dass es eine gleichnamige Bewegung auch in Israel gab, zeigt dieser Film aus dem Jahr 2003. In den 1970er Jahren kämpften mizrachische, also aus Nordafrika und dem Nahen Osten stammende Jüdinnen und Juden, gegen ihre Diskriminierung innerhalb der israelischen

Gesellschaft. Nach dem Film findet eine Diskussion über die Situation der Mizrahim im heutigen Israel statt.

Mit **Sami Shalom Chetrit (Regisseur) und Iris Hefets (Autorin und Psychoanalytikerin) · Moderation: Achim Rohde (Historiker/Nahost-Experte)**



5

5 Jahre, 5 Freunde, 5 Geschenke

Zu jeder guten Geburtstagsparty gehören Geschenke. Deshalb bringen uns Freund*innen, mit denen wir in den letzten 5 Jahren eng zusammengearbeitet haben, ein Geburtstagsständchen. Witzige Geschenküberraschungen und leckere Torte inklusive!

Gespräch + Performance

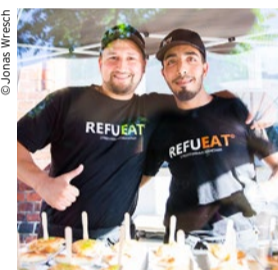
Archiv des Lebens - Erinnerungen in der Migrationsgesellschaft

Wer erzählt Geschichte und wer wird darin sichtbar? Historische Archive bergen mehr als nur Objekte der Vergangenheit, die hinter Glasscheiben mit Sicherheitsabstand betrachtet werden. Das zeigen eine Performance und Diskussion, die die lebendigen, innovativen und sinnlich erfahrbaren Erinnerungskulturen in unserer Migrationsgesellschaft thematisieren.

Mit **Léontine Meijer-van Mensch (Programmdirektorin des Jüdischen Museums Berlin), Yasemin Shooman (Leiterin Akademieprogramme) und Teilnehmenden der Werkstatt »Future Memories. Erinnerungskultur(en) der Migrationsgesellschaft«**

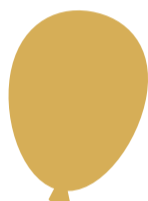
Köstlich

Kulturelle Vielfalt geht auch durch den Magen. Bringen Sie sich den ganzen Tag über mit frisch zubereiteten Chanukka-Spezialitäten in Weihnukka-Stimmung oder probieren Sie arabisches Streetfood, köstliche Süßspeisen und wärmende Suppen!



© Jonas Wresch

mit REFUEAT, Eßkultur u. a.



Podiumsgespräch

Jüdische Väter - jüdische Kinder?!

Die sogenannten »Vaterjuden« sind besonders in Deutschland ein Tabuthema. Einerseits heißt es nach jüdischem Recht (Halacha), nur diejenigen mit einer jüdischen Mutter seien wirklich jüdisch. Andererseits wird das Thema beschwiegen, weil man keinen Unterschied zwischen Mutter- und Vaterjuden machen möchte. Ihre umstrittene Zugehörigkeit zu jüdischen Gemeinden führt häufig zu einem Gefühl der Ausgrenzung. Das Podiumsgespräch präsentiert die Argumente dieser Debatte und beleuchtet die Folgen für die Betroffenen.

Mit **Ruth Zeifert (Autorin), Konstantin Pal (Rabbiner), Lea Wohl von Haselberg (Autorin) · Moderation: Alina Gromova (Akademieprogramme)**

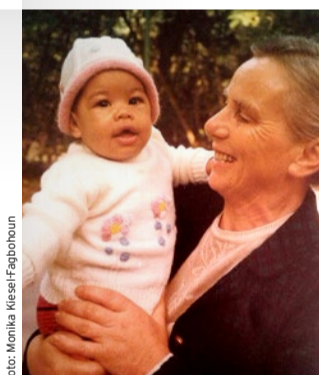


Foto: Monika Kiesel-Fagoborn

Film-Loop

STRICKEN

Das Dokumentarfilmprojekt zeigt die Verstrickungen persönlicher und kollektiver Erinnerungen zwischen den Generationen. Die verwobenen Biografien afrodeutscher Frauen und ihrer weißen Großmütter, die den Nationalsozialismus erlebt haben, geben intime Einblicke in die deut-

sche Geschichte und innerfamiliären Wege ihrer Aufarbeitung. Der Film-Loop wird parallel zum Hauptprogramm gezeigt.

Von **Magda Korsinsky in Zusammenarbeit mit Stefan Schmied**

Kinderprogramm

Spiel und Spaß rund um Chanukka für unsere kleineren und größeren Gäste. Ob duftende Plätzchen backen oder Schattentheater spielen - hier ist für jeden etwas dabei.

Gliklech farbrengen bis 4 Jahre

Hier können die Kleinsten ein »**Gliklech farbrengen**« (Jiddisch: »Glückliches Zusammenkommen«) genießen. An Kindertischen können sie Chanukka-Bilder ausmalen und eigene Bilder kreieren oder in einer Kuschelecke mit bunten Stoffen und anderen Spielsachen spielen.

Chanukka-Schattentheater Workshop · 5-12 Jahre

Mit der farbenfrohen türkischen Karagöz-Schattentheater-Technik können Kinder eigene Fantasie-Figuren oder Figuren zur Chanukka-Geschichte basteln und ihre Kunstwerke auf einer echten Karagöz-Bühne zum Leben erwecken.

Weihnukka-Bäckerei 5-12 Jahre

Zu Chanukka basteln Kinder Dreidel, Kerzen und Davidsterne - zu Weihnachten backt man Plätzchen. Wir bringen beides zusammen und zaubern mit jüdischen Ausstechformen Weihnukka-Plätzchen. Ob Weihnachten oder Chanukka - lecker wird es sicher!

Chanukka-Schlamassel-Spiel · 6-12 Jahre

In einem spannenden Chanukka-Spiel wandern unsere Spielfiguren mit Köpfchen und etwas Glück durch die jüdische Wüste nach Jerusalem. Dort weihen sie mit einem kleinen Kännchen Öl den Tempel neu ein. Aber Vorsicht: Das Öl muss koscher sein!